



12.12.2022 10:00 CET

Weniger ist mehr – als erste Airline setzt Lufthansa Cargo konsequent auf leichte Transportnetze für Frachtpaletten

Ab Januar 2023 wird Lufthansa Cargo neue, leichtere Transportnetze für die Sicherung der Frachtpaletten nutzen. Durch den Einsatz einer speziellen Faser sparen die neuen Netze über 50 Prozent Gewicht im Vergleich zu herkömmlichen Netzen ein. Das spart auf jedem Flug Gewicht und verringert dadurch die CO₂-Emissionen deutlich. Lufthansa Cargo ist die erste Airline, bei der die leichten Netze für einen gesamten Paletten-Typ zum Einsatz kommen. Damit geht die Cargo Airline erneut einen konsequenten Schritt hin zu mehr Nachhaltigkeit.

„Der Einsatz leichter Transportnetze ist für uns ein weiterer Schritt auf dem

Abbaupfad von CO₂-Emissionen. Wir haben uns das ehrgeizige Ziel gesetzt, bis 2030 unsere CO₂-Emissionen pro Kilogramm beim Fliegen zu halbieren. Dafür müssen wir an vielen Stellschrauben ansetzen. Jede Maßnahme zählt. Eine davon ist die Reduzierung des Gewichts der Lademittel“, sagt Dorothea von Boxberg, Vorstandsvorsitzende der Lufthansa Cargo AG. „Wir sind in der ganzen Welt unterwegs – und zu Hause. Deshalb gehören globale Verantwortung und nachhaltiges, zukunftsgerichtetes Handeln zu unserer DNA. Unser Ziel für 2050 ist es, in der Luft 100 Prozent CO₂-neutral zu sein, am Boden wollen wir dieses Ziel bereits 2030 erreicht haben.“

Reduzierter CO₂-Fußabdruck um 440 Tonnen pro Jahr

Die innovativen Netze „Pallet Net Zero“ der Firma AmSafe Bridport, die Lufthansa Cargo über ihre Tochter Jettainer einsetzen wird, haben ein Gewicht von neun bis elf Kilogramm, was weniger als der Hälfte des Gewichts eines herkömmlichen Netzes aus Polyester-Fasern entspricht. Die Gewichtsreduktion der neuen Netze wird maßgeblich durch die hohe Reißfestigkeit der speziell entwickelten Faser, erreicht, die zudem aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt wird. Durch das reduzierte Gewicht der Transportnetze spart Lufthansa Cargo rund 140 Tonnen Treibstoff und damit gut 440 Tonnen CO₂ pro Jahr ein und ist ein weiteres Beispiel für gelebte Nachhaltigkeit. Zugleich sind die Netze einfacher zu handhaben, ohne Abstriche bei der für die Flugsicherheit so wichtigen technischen Anforderungen zu machen.

Lufthansa Cargo AG

Mit einem Umsatz von 3,8 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 7,2 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2021 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.200 Mitarbeiter weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Eurowings Discover und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo verfolgt das Ziel, die umweltfreundlichste Frachtairline weltweit zu werden. Dafür

setzt das Unternehmen auf modernste Technologien und kontinuierliche Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit. Im Jahr 2021 wurden wichtige Meilensteine erreicht, wie die Flottenmodernisierung auf eine reine B777F-Flotte sowie die Einführung vollständig CO2-neutraler Frachttransporte für alle Kund:innen. 2022 plant Lufthansa Cargo die sukzessive Ausrüstung ihrer Flotte mit der Sharkskin-Technologie sowie den Ausbau des Sustainable Aviation Fuel Programms, um die CO2-Emissionen weiter zu senken. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

Kontaktpersonen



Nicole Mies

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility

press@lufthansa-cargo.com



Lufthansa Cargo Media Hotline

Pressekontakt

press@lufthansa-cargo.com

+49 69 696 72435



Katharina Stegmann

Pressekontakt

Spokesperson

katharina.stegmann@dlh.de

+49 69 696-72508



Julia Leukel

Pressekontakt

Spokesperson

julia.leukel@dlh.de

+49 69 696-660138



Jan Paulin

Pressekontakt

Spokesperson

jan.paulin@dlh.de

+49 69 696 10274